



Bundesamt für Familie  
und zivilgesellschaftliche Aufgaben  
Referat 406  
50964 Köln

# Interessenbekundung

zur Stärkung der Nutzung von Daten und Technologien unter Anwendung  
„Künstlicher Intelligenz“ für das Gemeinwohl

## Projekttitle

## Zusammenfassung

Bitte fassen Sie Ihr Projektvorhaben zusammen und gehen darauf ein, inwieweit dieses zur Erreichung der Ziele der Förderrichtlinie beiträgt. Ordnen Sie das Vorhaben einem Förderschwerpunkt und (sofern möglich) einem dort konkreten Bereich zu. Nennen Sie auch die Bezüge zu den Zielgruppen und politischen Schwerpunkten des BMFSFJ.

Gesamtzeichenzahl 1.500 verbleibende Restzeichen

## 1. Organisation

Name der Organisation (inkl. Rechtsform)	
Ort	
PLZ	
Straße und Hausnummer	
Website	
Ansprechperson(-en)	
E-Mail	
Telefon	
Projektleitung(-en)	
E-Mail	
Telefon	

Falls relevant: Namen der geplanten Weiterleitungsempfänger (inkl. Rechtsform)

--

## 2. Organisationsprofil und Vorerfahrungen

- Nennen Sie Ihre inhaltlichen und praktischen Erfahrungen im Hinblick auf das Thema „gemeinwohlorientierte KI“ und/oder digitale Transformation, soziale Innovationen, Civic Data.
- Welche administrative Vorerfahrungen bringen Sie im Hinblick auf mit öffentlichen (Bundes-)Mitteln geförderte Projekte mit (max. 3 Beispiele inkl. Fördervolumen, ggf. Link zur Website)?
- ggf. Profil und Vorerfahrungen der Weiterleitungsempfänger

--

Gesamtzeichenzahl 1.500 verbleibende Restzeichen

### 3. Beschreibung der Ideenskizze

- Was sind Inhalt, Ziele und mögliche Herausforderungen Ihres Vorhabens?
- Erläutern Sie kurz die Ausgangslage und sich daraus ergebende Bedarfe und setzen diese in Bezug zu den Zielen der Förderrichtlinie.
- Definieren Sie den Wirkungsraum, die Zielgruppen und wie Sie diese erreichen wollen.
- Erklären Sie den inhaltlichen Bezug Ihres Vorhabens zu gemeinwohlorientierter Künstlicher Intelligenz.
- Geben Sie an, welchen Entwicklungsstand Ihr Projekt anstrebt (bspw. Prototyp, Demonstrator etc.) insofern relevant.

Gesamtzeichenzahl 2.000 verbleibende Restzeichen

### 4. Ethik, Datenschutz und Diskriminierungsprävention

- Stellen Sie dar (insofern relevant), wie Sie in Ihrem Vorhaben gesetzliche Rahmenbedingungen in Bezug auf Datenschutz und Datenverarbeitung berücksichtigen, ethische Risiken adressieren und Diskriminierung vorbeugen.
- Erklären Sie (falls relevant), wie Nutzbarkeit im Kontext von Daten, Software und KI in Ihrem Vorhaben sichergestellt wird. Gehen Sie dabei auf Open Source/Open Data Lizenzen und Praktiken ein.

Gesamtzeichenzahl 750 verbleibende Restzeichen

### 5. Konkrete Zielsetzung und erwartete Wirkung des Vorhabens

- Nennen Sie bis zu drei Zielsetzungen für Ihr Vorhaben. Formulieren Sie diese mit Bezug zur Zielgruppe und gehen Sie gemäß der „SMART“-Regeln vor. (smart = spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert.)
- Welche Wirkung erwarten Sie bis zum Ende des Projektes (einschließlich Öffentlichkeitswirkung)?

Gesamtzeichenzahl 750 verbleibende Restzeichen

### 6. Projektplanung

- Beschreiben Sie die organisatorische und methodische Umsetzung der Projektaktivitäten.
- Geben Sie einen Überblick über die Zeitplanung (inklusive Projektbeginn- und Laufzeit) und nennen Sie mögliche Meilensteine und Arbeitspakete.

Gesamtzeichenzahl 750 verbleibende Restzeichen

### 7. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- Beschreiben Sie die geplante Kommunikationsstrategie inklusive Nennung ihrer Zielgruppen und Medienkanäle.

Gesamtzeichenzahl 750 verbleibende Restzeichen

## 8. Ausgaben und Finanzierungsplan

- Skizzieren Sie in groben Zügen den Finanzierungsplan unter Angabe der eingesetzten Eigen- und Drittmittel getrennt nach Jahresscheiben.
- Beachten Sie die Regelungen zur Art, Umfang und Höhe der Förderung in der Förderrichtlinie (z. B. maximale Förderhöhe, Eigenmittelanteil, max. zwei Weiterleitungen pro Förderung etc.).

I. Ausgaben	2024	2025
1. Personalausgaben (geplante Stellen bitte unter „Sonstige Anmerkungen zur Finanzierung“ aufführen)		
2. Sächliche Verwaltungsausgaben		
3. Falls relevant: Weiterleitungsbeträge (max. an zwei Weiterleitungsempfänger)		
4. Gesamtausgaben		
II. Einnahmen		
1. Monetäre Eigenmittel (mind. 10% der Ausgaben unter Nr. I.4.)		
2. Monetäre Drittmittel		
3. Benötigte Zuwendung		
4. Gesamteinnahmen		

### Hinweise zur Dauer und Art der Finanzierung:

Für die Durchführung der Maßnahme dürfen Sie eine Förderung von jährlich bis zu 250.000,00 Euro beantragen.

Das Projekt kann frühestens zum 01.01.2024 starten und spätestens zum 31.12.2025 enden.

Die monetären Eigenmittel i. H. v. mindestens 10% der Gesamtausgaben sind von dem Erstempfänger einzubringen.

Sofern Weiterleitungen im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages an Dritte geplant sind, dürfen Sie jährlich bis zu 300.000,00 Euro Förderung beantragen. In diesem Fall darf der Weiterleitungsbetrag nicht höher als 100.000,00 Euro betragen. Es sind maximal zwei Weiterleitungen möglich.

Bei Unternehmen im Sinne des Artikels 107 Abs. 1 AUEV, kann die Zuwendung als De-Minimis-Beihilfe nach VO (EU) Nr. 1407/2013 gewährt werden. Die Gesamtsumme aller Ihnen gewährten De-Minimis-Beihilfen darf dann 200.000,00 Euro, bezogen auf einen Zeitraum von drei Kalenderjahren, nicht überschreiten.

Sonstige Anmerkungen zur Finanzierung

**Zusätzliche Angaben und Erklärungen (Bitte ankreuzen):**

Welche Zielgruppen/Themen des BMFSFJ sind in Ihrem Projekt relevant? (Mehrfachnennungen möglich):

☐ Engagement   ☐ Familie   ☐ Ältere Menschen   ☐ Gleichstellung   ☐ Kinder und Jugend

☐ Falls relevant: Hiermit wird bestätigt, dass die letztempfangenden Organisationen (Weiterleitungsempfänger) die Bedingungen der Förderrichtlinie erfüllen (insbesondere Abschnitt 3.1 der Förderrichtlinie)

☐ Hiermit wird bestätigt, dass mit der Projektmaßnahme noch nicht begonnen wurde.

**Bei juristischen Personen des Privatrechts ist folgende Erklärung notwendig:**

☐ Die Gemeinnützigkeit im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung liegt für den Erst- und die Weiterleitungsempfänger vor.

---

Ort, Datum

---

Rechtsverbindliche Unterschrift